



## Histaminbildner

Diverse Darmbakterien können aus der Aminosäure Histidin Histamin produzieren und damit für eine Belastung im Rahmen einer Histaminose sorgen. Beschrieben ist dies v. a. für verschiedene Enterobacterales, wie *Proteus sp.* und *Klebsiella sp.* Jedoch ist nicht jeder Stamm dieser Bakterienspezies dazu tatsächlich in der Lage. Dementsprechend ist der reine Nachweis dieser Keime im Stuhl noch kein Beweis für eine potenzielle Histaminbildung.

Wir weisen potenziell Histamin-bildende Fremdkeime daher nicht nur im Rahmen der routinemäßigen Stuhlflora-Untersuchung nach sondern testen diese als erstes Labor auf Wunsch auch auf ihre konkrete Fähigkeit zur Histaminproduktion.

**NEU**

### Bakterielle Histaminbildner

**NEU**

<b>Indikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verdacht auf Histaminose</li> <li>• Futtermittelunverträglichkeiten</li> <li>• unklare Magen-Darm-Beschwerden</li> </ul>
<b>Ursachen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Störungen der physiologischen Darmmikrobiota</li> <li>• fehlerhafte Fütterung (Eiweißüberangebot im Dickdarm)</li> <li>• Erhöhter Dickdarm-pH</li> <li>• Leaky Gut bzw. Darmschleimhautentzündungen</li> </ul>
<b>Spezifika</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der vermehrte Nachweis von Histaminbildnern im Kot kann auf eine Histaminproduktion im Darm hinweisen. Das kann diverse Darmprobleme hervorrufen bzw. die Symptome einer Histaminose verstärken.</li> <li>• Grundvoraussetzung für die mikrobielle Histaminproduktion sind die unter Ursachen genannten Faktoren. Diese Faktoren sollten daher bei der Beurteilung des Nachweises von Histaminbildnern in Form einer Anamnese bzw. ggf. der Untersuchung entsprechender Stuhlparameter (Stuhl-pH, Verdauungsrückstände, Pankreas-Elastase 1, Leaky-Gut-Marker, Entzündungsmarker) berücksichtigt werden.</li> </ul>
<b>Richtwerte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Nachweis von potenziellen Histaminbildnern im Kot</li> </ul>